

MÜNCHNER KREIS

Vorstandssitzung am 02.07.2014
(Ergebnisprotokoll)

Anlagen: Wettbewerbsanalyse
„The Future of Social Media Monitoring“
Berliner Gespräch „Sicherheitswirtschaft“
Roundtable-Gespräch „Zukunft der Corporate IT“
Networking-Abend
„Maschinen entscheiden - vom Cognitive Computing zu Autonomen Systemen“

Am 02.07.2014 fand unter Leitung von Prof. Dowling die 124. Vorstandssitzung statt. Es haben teilgenommen: Dr. Achatz, Dr. Arnold, Prof. Dowling, Herr Eberhardt, Prof. Eberle, Prof. Eberspächer, Dr. Harlander, Dr. Heuring, Prof. Krcmar, Dr. Mahler, Dr. Ossadnik, Prof. Picot, Prof. Spanner-Ulmer, Prof. Thielmann, Herr Tillmann, Herr Tosun, Herr Wieland, Herr Wittkopp, Herr Wulf, Herr Ramin und Frau Dr. Neuburger.

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.04.2014
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Positionierung des MK
4. Diskussion und Festlegung zukünftiger Arbeitsschwerpunkte
5. Mitgliedschaftsangelegenheiten
6. Jahresabschluss 2013
7. Verschiedenes

Zu Beginn legte Prof. Dowling eine kurze Gedenkminute ein und erinnerte an Harald Stöber, der kurz vor seinem 62. Geburtstag überraschend verstorben ist. Die tiefe Betroffenheit der Mitglieder im Vorstand wurde durch viele anerkennende Äußerungen zu dem langjährigen Wirken von Harald Stöber in seinen verschiedenen beruflichen Funktionen und insbesondere als Referent und Moderator im MÜNCHNER KREIS sowie als fachlich und persönlich immer sehr geschätzter Diskussionspartner zum Ausdruck gebracht.

Im Anschluss stellte Prof. Dowling kurz Philipp Ramin als stellvertretenden Geschäftsführer vor. Herr Ramin ist wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Dowling an der Universität Regensburg und unterstützt die Geschäftsführung des MK seit Anfang April 2014.

TOP 1 : Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.04.2014

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 01.04.2014 wurde ohne Änderung genehmigt.

TOP 2 : Bericht des Vorsitzenden**Tagungsbände**

Der Tagungsband zum Deutsch-Chinesischen Symposium „*ICT as an Enabler for Intelligent City Development*“ (11./12.09.2013) erscheint Ende Juli 2014. Der Tagungsband „*Smart Energy – Eine Roadmap für die Energiewende*“ ist in Vorbereitung. Hier läuft die Abstimmung der Beitragstexte zu den Vorträgen.

Veranstaltungen seit der letzten Vorstandssitzung

Am 14.05.2014 fand die Fachtagung „*Smart Energy*“ mit ca. 130 Teilnehmern statt. Die Resonanz war laut Prof. Thielmann sehr gut. Am 30.06.2014 fand der Workshop „*Breitband nach 2018*“ mit ca. 30 TeilnehmerInnen bei KPMG in Berlin statt. Neben einigen Impulsvorträgen standen die inhaltlichen Diskussionen im Mittelpunkt; im nächsten Schritt soll sich jetzt zunächst eine kleinere Arbeitsgruppe unter der Leitung von Herrn Legutko und Prof. Grove abstimmen, um die nächsten inhaltlichen Schritte zu definieren. Gedacht ist an ein weiteres Positionspapier.

Arbeitskreise

Mittlerweile existieren folgende Arbeitskreise:

(1) Mobilität:

Hier fand die zweite Sitzung am 23.06.2014 am Flughafen München mit ca. 20 Personen statt. Laut Prof. Krcmar steht zukünftig die Interoperabilität im Vordergrund. Hierzu wurden zwei Arbeitsgruppen gebildet, die sich zum einen mit der Skizzierung eines Forschungsprogramms, zum anderen mit der Skizzierung von weiteren Handlungsfeldern und der Sammlung von Leuchtturmbeispielen befassen. Die nächste Telko findet am 31.07.2014 statt, das nächste Präsenztreffen am 15.09.2014 wiederum am Flughafen München.

(2) Energie

Hier fand unter der Leitung von Dr. Heuring die zweite Sitzung am 10.04.2014 bei Siemens statt; eine weitere Sitzung ist für den 30.07.2014 geplant. Zur Strukturierung und Vorbereitung soll es eine Telefonkonferenz in der ersten Juli-Woche geben.

Vorbereitung IT-Gipfel

Der diesjährige IT-Gipfel findet am 21.10.2014 statt; der BITKOM-Vorabend-Empfang am 20.10.2014. Der MK wurde gebeten, die Arbeiten des letzten Jahres weiter zu verfolgen und in diesem Jahr das Thema „Arbeiten in der digitalen Welt“ fortzusetzen und den Fokus auf digitalisierte Produktionsprozesse zu legen. Hierzu ist ein Expertenworkshop am 23.07.2014 in Berlin beim BMWi geplant. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, wie wichtig es ist, als Plattform zu agieren, um verschiedene Kompetenzen und Interessen zusammen zu bringen und das Spannungsfeld Digitalisierung und deren Konsequenzen für die Industrie auch zukünftig stärker zu thematisieren.

Vorbereitung Jubiläumsfeier

Geplant ist am 11.11.2014 folgender Ablauf:

10:00 – 13:00 Uhr	Vorstandssitzung
13:00 – 15:00 Uhr	Mitgliederversammlung (beides im Sheraton München Arabellapark Hotel)
Ab 16:00 Uhr	Mitgliederkonferenz: 40 Jahre MK in der Residenz München

Vorläufiges Programm:

16:00 Uhr	Begrüßung – Prof. Dowling (Statement von Prof. Eberhard Witte)
16:15 Uhr	Ministerin Aigner – Begrüßung der Politik
16:45 Uhr	Prof. Picot – Rückblick Wissenschaft
17:15 Uhr	Deutsche Telekom Vorstand – Vertreter der Dienstleister
17:45 Uhr	Prof. Eberspächer – Rückblick Technologie

18:15 Uhr	Prof. Russwurm, Mitglied Vorstand Siemens AG – Vertreter der Industrie
18:45 Uhr	Schlusswort – Prof. Dowling – Blick in die Zukunft
19:15 Uhr	Empfang mit Flying Buffet
21:30 Uhr	Schluss

Ergänzend wurde die Beteiligung eines jungen Unternehmens angeregt. Die Idee einer musikalischen Begleitung stieß auf positive Resonanz. Die Idee einer MK-Festschrift oder einer Broschüre wurde unterschiedlich gesehen – inhaltlich wurde prinzipiell zugestimmt; bzgl. der Umsetzung stellte sich die Frage, ob gedruckt oder als App. Als ein wesentlicher Nachteil einer gedruckten Version wurde die Vielzahl existierender Broschüren und Zeitungen gesehen; eine Alternative könnte ein durch Fachbeiträge ergänztes Update der Imagebroschüre sein. Als weitere Alternative wurden Interviews angesprochen (wie bei der Jubiläumsfeier der T-Labs) oder die Produktion eines Imagefilms. Prof. Spanner-Ulmer bot an, die Veranstaltung am 11.11.2014 mit dem bayerischen Rundfunk zu begleiten und auf der Basis dieses Materials einen Film zu produzieren.

Sonstiges

Prof. Dowling wurde in den „Digitalisierungs-Beirat“ von Bayern gewählt; die erste Sitzung wird am 09.07.2014 stattfinden. Bzgl. der Veränderung der Homepage existieren Design-Vorschläge von Sapient, die gegenwärtig geprüft werden.

Finanzbericht

Frau Dr. Neuburger berichtete kurz über den Jahresabschluss 2013, der mittlerweile vom Steuerberater erstellt wurde und im nächsten Schritt geprüft wird. Danach ergab sich ein Jahresüberschuss in Höhe von 80.174,60 €, obwohl geringere Förderbeiträge gezahlt wurden und die Tagungsgebühren weniger wurden. Vor dem Hintergrund der bis jetzt für 2014 vorliegenden Zahlen zeigt sich eine weiterhin stabile Situation, auch wenn die Förderbeiträge noch nicht alle gezahlt sind.

TOP 3 : Positionierung des MK

Philipp Ramin stellte zunächst die durch eine Mitarbeiterin am Lehrstuhl von Prof. Dowling durchgeführte Wettbewerbsanalyse vor (sh. Anlage). Im Vordergrund stand dabei die Frage, welche Wettbewerber in Deutschland zum MK ähnliche Veranstaltungen anbieten und Ziele verfolgen. In der anschließenden Diskussion wurde die Funktion des MK als ein Forum und eine unabhängige Plattform für eine sinnvolle Auseinandersetzung zwischen Industrie, Wissenschaft und Politik über die Digitalisierung hervorgehoben. Prof. Krcmar hat die Diskussion darüber gut zusammengefasst: „Wir sind nicht alleine!“.

Anschließend präsentierte Prof. Dowling die Ergebnisse der Mitgliederbefragung. Die Mitglieder haben viele positive, aber auch sehr kritische Antworten auf Fragen über die Zielsetzung des MK, Strukturen, Themen und Formate wieder gegeben. In der anschließenden Diskussion wurde beschlossen, den Mitgliedern zeitnah Rückmeldung zu den Ergebnissen zu geben und gleichzeitig anzukündigen, dass zum einen zeitnah Konsequenzen geprüft werden, zum anderen geprüft wird, wie die Mitglieder in diesen Prozess durch neue Medien eingebunden werden können. Inhaltlich muss die Frage im Vordergrund stehen, warum es den MÜNCHNER KREIS gibt, welchen USP er hat, welche neuen Formate denkbar sind und wie jüngere Mitglieder akquiriert werden können. Um diese und weitere sich aus der Mitgliederbefragung ergebende Fragen zu diskutieren und die nächsten Schritte zu prüfen,

soll sich möglichst noch im Juli eine kleinere Strategie-Gruppe treffen. Teilnehmer sind Dr. Arnold, Prof. Dowling, Herr Eberhardt, Prof. Eberspächer, Dr. Harlander, Prof. Krcmar, Dr. Ossadnik, Prof. Thielmann, Herr Wieland sowie Herr Wittkopp. Prof. Spanner-Ulmer regte in diesem Zusammenhang an, auch zu bedenken, dass sich 2/3 nicht beteiligt haben, was ja auch eine wichtige Aussage ist.

TOP 4 : Zukünftige Arbeitsschwerpunkte

Projekt „Nixdorf-Stiftung“

Prof. Dowling erläuterte kurz das von der Nixdorf-Stiftung geförderte Projekt „*Neue Produkte in der digitalen Welt*“, bei dem die Transformation der Produktentwicklung und der Produktherstellung durch die Digitalisierung im Vordergrund steht. Die Nixdorf-Stiftung fördert das Forschungsprojekt mit einem Gesamtvolumen von 400.000 € – verteilt über zwei Jahre. Wissenschaftlicher Koordinator ist Prof. Dowling, der zwei Doktorandinnen über das Projekt finanziert. Projektbeginn war der 01.07.2014; ein Kick-Off-Workshop ist für den 02.10.2014 in München geplant. Die Koordination erfolgt durch Prof. Grove.

Zukunftsstudie 2014

Ziel ist es, Wege für die beschleunigte Schaffung der Voraussetzungen für die digitale Transformation der deutschen/europäischen Industrie aufzuzeigen. Frau Dr. Neuburger erläuterte kurz den Stand der Arbeiten: Auf der Basis der bisher durchgeführten Workshops wurden 29 Thesen entwickelt, die im Rahmen der Befragung bewertet werden sollen. Der Fragebogen geht zeitnah ins Feld; Anfang August finden im Partnerkreis zwei Workshops zur Durchsprache und Interpretation erster Ergebnisse statt. Ende September findet ein weiterer Workshop zur weiteren Interpretation und Abstimmung statt, bevor dann die Endphase der Erstellung der Studie beginnt, die am 14./15.01.2015 in München vorgestellt werden soll. Um möglichst viele Teilnehmer für die Befragung gewinnen zu können, wurde nochmals sehr gebeten, den Link mit dem Fragebogen an interne Experten sowie Verbände weiterzuleiten.

Abschlussworkshop „FuE-Bedarf“ (07.07.2014)

Am 07.07.2014 findet der Abschlussworkshop zum Forschungsprojekt „FuE-Bedarf für intelligente Infrastrukturen“ statt. Erwartet werden ca. 60 Teilnehmer. Ziel des interaktiven Workshops ist die Präsentation und Vorstellung einiger ausgesuchter Projektergebnisse sowie die Bewertung und Priorisierung dieser durch die anwesenden Experten. Die Ergebnisse des Projektes sowie des Workshops fließen zum einen in die Erstellung eines Technologieprogramms des BMWi, zum anderen in die Entwicklung der Strategie „Intelligente Netze“ der Bundesregierung ein. Die weiteren Schritte sind die Erstellung des Schlussberichts bis Ende August, ein Gespräch mit Prof. Wahlster sowie ein Gespräch mit Dr. Knauth und seinem Team vom BMWi wegen der Integration in die Strategie Intelligenter Netze.

„The Future of Social Media Monitoring“ (10.07.2014)

Kurz erläuterte Prof. Eberspächer die für den 10.07.2014 geplante Dialogveranstaltung bei TNS Infratest, bei der verschiedene Ebenen des Themas angesprochen werden sollen (s. Anlage).

Berliner Gespräch „Sicherheitswirtschaft“ (25.09.2014)

Ziel der geplanten Veranstaltung ist es, über Wirtschaftspotenziale und konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Sicherheitswirtschaft zu diskutieren. Der erste Programmentwurf liegt vor (s. Anlage). Prof. Thielmann ging darauf ein, dass maximal 100 Teilnehmer eingeladen werden,

ein E-Book oder ein Positionspapier geplant ist und dass am nächsten Tag von Dr. Bub eine Sicherheitskonferenz geplant ist. Zielgruppe sind Unternehmen der digitalen Sicherheitswirtschaft, Finanzinvestoren sowie die öffentliche Hand.

Roundtable-Gespräch „Zukunft der Corporate IT“ (01.10.2014)

Prof. Dowling erläuterte auf der Basis des Programms die geplante Kooperation mit Voice e.V. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche neuen Anforderungen sich an die Zukunft für Corporate IT ergeben. Geplant sind intensive Diskussionen mit ca. 30 - 40 Personen, um evtl. auf dieser Basis eine Fachkonferenz für 2015 zu planen. Für die Mitglieder entstehen keine Kosten.

Networking-Abend (07.10.2014)

In Fortsetzung des erfolgreichen Networking-Abends am 25.03.2014 in München ist ein weiterer Networking-Abend zum Thema „*Unique Marketing Strategies - Schlüssel zum Erfolg? Wachstum und Internationalisierung von innovativen Unternehmen aus der IKT-Branche*“ geplant. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Arbeitsgruppe „Smart Money“; das grobe Konzept ist ähnlich geplant wie beim ersten Networking-Abend: wissenschaftlicher Beitrag, Ergebnisse der Arbeitsgruppe Smart Money und Erfahrungsberichte junger, wachsender Unternehmen (s. Anlage).

Symposium „Smart Cities and Big Data“ in Wuhan/China (29./30.10.2014)

Prof. Dowling erläuterte kurz, dass seitens der Chinesen zur Beteiligung an dem Symposium eingeladen wurde, die Kosten vor Ort von den Chinesen übernommen werden und sowohl acatech als auch der MK Mitglieder nennen dürfen, die daran teilnehmen können.

Fachkonferenz „Maschinen entscheiden - vom Cognitive Computing zu Autonomen Systemen“ (12.11.2014)

Prof. Eberspächer erläuterte auf der Basis der Tischvorlage (s. Anlage) den aktuellen Stand des Programms für die Fachkonferenz am 12.11.2014 in München. Das Programm ist sehr breit, auch wenn zwei Beiträge noch fehlen. Als Hinweise oder geeignete Unternehmen wurden genannt: Fresenius, Brainlab sowie weitere Mittelständler wie Festo oder KUKA.

TOP 5 : Mitgliedschaftsangelegenheiten

Bzgl. der Mitgliedschaft von Huawei wurde beschlossen, dass ein Austausch in allen Themen nur auf Augenhöhe gewünscht ist und dass dies auch deutlich signalisiert wird. Ansonsten wurde die Liste ohne Kommentare akzeptiert.

TOP 6 : Jahresabschluss 2013

Dieser Punkt wurde im Rahmen des Finanzberichts unter TOP 2 abgehandelt.

TOP 7 : Verschiedenes

Inhaltlich wurde vorgeschlagen, das von A.T. Kearney vorgeschlagene Thema „High-Tech-Strategie für Europa“ für das Jahr 2015 wieder bzw. neu aufzugreifen. Als weiteres interessantes Thema wurde die digitale Veränderung der Medienbranche gesehen. In Kooperation mit dem Münchner Sicherheits-Cluster kam die Anfrage, im Januar 2015 –

einen Tag vor der Sicherheitskonferenz – eine sich ausschließlich an eingeladene Teilnehmer richtende Konferenz zum Thema „Cyber-Sicherheit“ abzuhalten. In der anschließenden Diskussion wurde deutlich, dass Kooperation und Thema als relevant und vielversprechend angesehen werden, die Umsetzung jedoch zeitlich und räumlich entkoppelt sein sollte.